

19. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Ichverzicht im Roman

Lesung und Werkstattgespräch
mit Marcel Beyer

Moderation

Dr. Sebastian Schönbeck

Zu Beginn der Arbeit am Roman „Flughunde“ im Sommer 1991 verfolgte Marcel Beyer die Idee, einen Roman in der ersten Person Singular zu schreiben, ohne auch nur an einer Stelle im Text das Wort „ich“ zu verwenden. In der Folge entstanden zwei Fassungen des Romans, eine erste, in der auf das „ich“ verzichtet wurde, und eine zweite, in der der „Ichverzicht“ im Roman selbst inszeniert werden sollte.

Die Lesung und das sich anschließende Werkstattgespräch geben Einblick in diese produktiven Prozesse: Marcel Beyer wird Passagen aus beiden Fassungen von „Flughunde“ lesen und vergleichen sowie anhand der Graphic Novel (gem. m. Ulli Lust) zum Roman die Frage aufwerfen, welche Schwierigkeiten das Erzählen in der ersten Person Singular bereitet, wenn ein Medienwechsel vorgenommen wird.

Kontakt

Marina Hoffmann

Tel +49 521 106-2768

marina.hoffmann@uni-bielefeld.de